

Einladung

Vernetzungstreffen und Bewerbungscoaching 2021 // digital
in Kooperation mit **adesso**

am 25. Februar 2021, 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Interessierte,

unser Kampagnenteam „Total E-Quality in der Metropole Ruhr“ lädt Sie 2021 wieder zu einem Vernetzungstreffen rund um das Total E-Quality-Prädikat ein. Wir stellen Ihnen das Prädikatsverfahren vor und geben wichtige Infos zum Bewerbungsbogen. Zudem setzen wir bei unserer Veranstaltung einen Fokus auf das Netzwerken und den Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmenden: Welche Good-Practice Beispiele gibt es in Ihrem Unternehmen / Ihrer Kommune im Bereich Gender Equality? Wie waren – sofern Sie das Prädikat bereits erhalten haben – Ihre Erfahrungen mit der Antragstellung? Mit welchen Ideen gehen Sie in die Antragstellung – sei es die Rezertifizierung oder die Erstbewerbung? Gerne bieten wir auch im Nachgang eine individuelle Einzelberatung an.

Die Veranstaltung richtet sich an Interessierte für eine Bewerbung um das bundesweite Total E-Quality Prädikat (Erstbewerbung sowie Re-Zertifizierung). Bewerbungsschluss für 2021 ist der 30. April.

Angesichts der Coronalage haben wir die ursprünglich bei adesso SE vor Ort geplante Veranstaltung in den virtuellen Raum verlegt. Gastgeberin bleibt dankenswerterweise weiterhin adesso SE, ein führender IT-Dienstleister mit Hauptsitz in Dortmund, der an 38 Standorten rund 4.500 Mitarbeiter*innen beschäftigt. Dr. Angela Carell, Leitung adesso research, wird bei unserem Treffen über die gleichstellungspolitischen Aktivitäten von adesso SE berichten und ihr innovatives Programm „She for IT“ vorstellen.

Anmeldungen für unsere Online-Veranstaltung nehmen wir gerne bis zum 15. Februar 2021 per E-Mail (gleichstellungsbuero@stadtdo.de) oder telefonisch (0231 50-25477) entgegen. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns den Zugangscode zum Treffen.

adesso SE lädt Sie für die Veranstaltung zu einem kleinen Snack ein!

Sollten Sie daran interessiert sein, brauchen wir die Adressdaten, wohin das Snackpaket vorab per Post gesendet werden kann. Dafür geben wir ihre Daten an adesso S.E. weiter. adesso SE wird Ihre Daten nur für den Versand der Snackboxen verwenden und anschließend löschen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen regen Austausch!

Mit freundlichen Grüßen

Die Initiatorinnen der Kampagne „Total E-Quality in der Metropole Ruhr“

Wirtschaftsförderung Dortmund, Kompetenzzentrum Frau und Beruf Westfälisches Ruhrgebiet

Ursula Bobitka, ursula.bobitka@stadtdo.de, 0231-50-22608

Barbara Hauenstein, barbara.hauenstein@stadtdo.de, 0231-50-25858

Gleichstellungsbüro der Stadt Dortmund

Maresa Feldmann, maresa.feldmann@stadtdo.de, 0231-50-25477

Dortmunder Forum Frau und Wirtschaft e.V. (dffw)

Dr. Monika Goldmann, info@dffw.de, 0176-64043834

Vernetzungstreffen und Bewerbungskoaching 2021 // digital in Kooperation mit **adesso**

am 25. Februar 2021, 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Programm

09.00 Uhr **Begrüßung**

Ursula Bobitka

Wirtschaftsförderung Dortmund,
Kompetenzzentrum Frau & Beruf Westf. Ruhrgebiet

Präsentation gleichstellungspolitischer Maßnahmen bei adesso SE

Dr. Angela Carell

Leitung adesso research

Vorstellungsrunde der Teilnehmer*innen

Das Prädikat TOTAL E-QUALITY + das Add-On-Prädikat Diversity

Ablauf der Bewerbung / Inhalte des Selbstbewertungsinstrumentes

Maresa Feldmann

Stadt Dortmund, Gleichstellungsbeauftragte

Breakout-Room Sessions

**Good-Practice gleichstellungspolitischer Aktivitäten der teilnehmenden
Unternehmen / Kommunen**

- Vereinbarkeit
- Gewinnung von Frauen / Karriere
- Diversity und sonstige Maßnahmen
- Gesellschaftspolitisches Bekenntnis zur Gleichstellung

Zusammenfassung / Besprechung der Beiträge

11.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Moderation und technischer Support: Beate Fleck, punktum marketing

Kampagne: Total E-Quality in der Metropole Ruhr

Das Dortmunder Forum Frau und Wirtschaft e.V. (dffw), die Wirtschaftsförderung Dortmund und die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Dortmund, betreiben seit 2013 die Kampagne „Total E-Quality in der Metropole Ruhr“. 2014 fand die Prädikatsvergabe von TOTAL E-QUALITY Deutschland e.V. erstmalig in der Metropole Ruhr – im Rathaus von Dortmund – statt.

Mit der Kampagne sollen Unternehmen, Kommunen, Vereine und wissenschaftliche Institutionen aus der Region durch Informationsveranstaltungen und Einzelberatung unterstützt werden, Chancengleichheit in ihre Personal- und Organisationsentwicklung verstärkt zu integrieren. Je mehr sich beteiligen, je mehr stellt dies auch die Attraktivität des Wirtschaftsstandortes unter Beweis.

Die Kampagne findet großen Widerhall. Bis 2020 wurden 27 Unternehmen und Kommunen aus Dortmund und Umgebung z.T. auch bereits mehrfach ausgezeichnet. Das TEQ-Team bietet auch für die Bewerbungsphase 2020/21 wieder Beratungsgespräche für Interessierte an. Erfreulich ist, dass sich mittlerweile durch einen Schneeballeffekt Unternehmen wie z.B. Tochtergesellschaften oder Kooperationspartner*innen von Prädikatsträgern bewerben, ohne das Beratungsangebot in Anspruch zu nehmen.

Die Prädikatsträger sind mit ihrer auf Chancengleichheit ausgelegten Personalpolitik Vorbilder für die Region! Um sie zu würdigen und in der Dortmunder Öffentlichkeit bekannt zu machen, organisiert das Team der Kampagne Busfahrten zu den Orten der Prädikatsvergabe, die von DSW21, den Dortmunder Stadtwerken, gesponsert werden. So wurden die Dortmunder Prädikatsträger*innen von großen Delegationen 2015 nach Hamburg, 2016 nach Nürnberg, 2017 nach Gelsenkirchen, 2018 nach Stuttgart und 2019 nach München begleitet. Leider musste die Prädikatsverleihung 2020 aufgrund der Corona-Situation ausfallen. Wir sind gespannt, wo die Prädikatsverleihung 2021 stattfinden wird - auch hier hoffen wir natürlich, dass viele Prädikatsträger aus der Region dabei sind und wir gemeinsam zur Verleihung reisen werden!

Dass aus Dortmund und Umgebung jedes Jahr viele weitere Personalverantwortliche aus Wirtschaft und Verwaltung sowie Multiplikator*innen die Prädikatsträger*innen begleiten und am Austragungsort neben der Prädikatsverleihung an einem spannenden Rahmenprogramm teilnehmen, hat für alle Beteiligten positive Effekte in vielfacher Hinsicht:

Stimmen von Teilnehmenden der Fahrt zur Prädikatsvergabe 2018 in Stuttgart:

„Schön war natürlich, dass wir dieses Prädikat wieder zuerkannt bekommen haben. ... Und toll fand ich jetzt, dass sich auf der Rückfahrt noch mehr als auf der Hinfahrt intensive und interessante Gespräche zwischen den Teilnehmenden ergeben haben. Und ich bedaure es eigentlich, dass wir uns nicht schon vor drei, vor sechs oder neun Jahren um dieses Prädikat bemüht haben, um stärker den Kontakt für unsere Firma zum Dortmunder Forum Frau und Wirtschaft zu bekommen. Das habe ich sehr schätzen gelernt, diesen Kontakt. Weil man dadurch auch für die tägliche Arbeit so viele Impulse bekommt: ja, für Dinge, über die man sich früher vielleicht gar nicht so viele Gedanken gemacht hat.“

Detlef Mücke, Personalverantwortlicher von Diagramm Halbach, Prädikatsträger aus Schwerte

„Besonders hat mir gefallen, dass die Unternehmen in Dortmund, die dem Netzwerk angehören, Gelegenheit hatten, sich näher kennenzulernen, sich auszutauschen; es sind viele neue Aspekte gewonnen worden. Es gab auch Ideen für künftige Kooperationen oder voneinander lernen. Das hat mir einfach sehr gut gefallen. Und das alles in einer sehr lockeren, sehr freundschaftlichen Atmosphäre.“

Helga Kaiser, Business Coach und Consultant, Dortmund

Prädikatsträger in der Metropole Ruhr seit 2014

- Arbeiterwohlfahrt AWO, Unterbezirk Dortmund (2014 und 2017)
- Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Dortmund (2010, 2013 und 2016)
- Codema International GmbH (2020)
- Continentale Versicherungsverbund auf Gegenseitigkeit (2016 und 2019)
- Diagramm Halbach (2015 und 2018) (Diversityprädikat 2018)
- Dicke & Partner (2015 und 2018)
- Dortmund Airport (2015 und 2018) (Diversityprädikat 2018)
- Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH (DEW21) (2017 und 2020)
- Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21) (2014, 2017, 2020) (Diversityprädikat 2020)
- EDG Entsorgung Dortmund GmbH (2016 und 2019)
- Frauenzentrum Huckarde e.V. (2019)
- Hotel Esplanade(2016 und 2019) (Diversityprädikat 2016 und 2019)
- ifado - Leibniz-Institut für Arbeitsforschung an der TU Dortmund (2010, 2014, 2017 und 2020)
- Lead Discovery Center GmbH (2019)
- MAXIMAGO GmbH (2017 und 2020)
- Regionalverband Rhein-Ruhr – RVR (2017 und 2020)
- Schamp & Schmalöer Architekten Stadtplaner PartGmbH (2017)
- SHA Scheffler Helbich Architekten GmbH (2020)
- Sparkasse Dortmund (2014, 2017 und 2020)
- Stadt Bochum (2020) (Diversityprädikat 2020)
- Stadt Dortmund (2014, 2017 und 2020) (Diversityprädikat 2017 und 2020)
- Stadt Herne (2019)
- Stadt Witten, Universitätsstadt an der Ruhr (2019)
- ThyssenKrupp Steel Europe AG (2014)
- VIVAI (2014 und 2017) (Diversityprädikat 2017)
- Volkswahl Bund Versicherungen (2017)
- Wilo SE (2016 und 2019) (Diversityprädikat 2016 und 2019)